

Inhaltsübersicht

1. Einleitung.....	15
2. Überblick über die historische Entwicklung des Islams in China und die heutigen muslimisch geprägten Minderheiten.....	29
3. Orientalisiert? – Muslime als „Die Anderen“	47
3.1 Politische Rahmenbedingungen für das Leben der Muslime in China.....	48
3.1.1 Die Minderheitenpolitik der Volksrepublik und die These des „internen Orientalismus“	48
3.1.2 Chinesische Strategien zum Umgang mit Religionen im Allgemeinen und dem Islam im Speziellen	72
3.2 Von assimiliert bis verfolgt: Muslimische Wahrnehmungen der eigenen Position.....	97
3.3 „Sie sind genau wie wir“: Mehrheitsgesellschaftliche Wahrnehmungen über Muslime.....	142
3.4 Romantisch und vorbildlich: Darstellungen einer Tageszeitung	185
3.5 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen: Einheit der <i>minzu</i> ?	211
4. Kriminalisiert? – Der Islam und Muslime in Xinjiang	217
4.1 Separatismus, Extremismus, Terrorismus: Die „drei Kräfte“ in Xinjiang	222
4.2 Das Recht auf Menschlichkeit: Darstellungen aus uigurischer Sicht	253
4.3 Alles in Ordnung: Beschreibungen einer Tageszeitung	293
4.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen: Kriminalisierung statt Harmonisierung.....	308

5. Propagiert? – Instrumentalisierung des Islams für außenpolitische und wirtschaftliche Zwecke	321
5.1 Die „islamische Karte“ in Chinas internationalen Beziehungen.....	321
5.2 Muslimische Wahrnehmungen des Islams im internationalen Kontext	330
5.3 Zeitungsberichte zu grenzüberschreitenden Rollen des Islams.....	341
5.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen: Ein Land, zwei Strategien	362
6. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	365
Literaturverzeichnis.....	375
Anhang	
Interview-Leitfäden.....	413
Abbildungen	417

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	15
Fragestellung	16
Forschungssituation.....	19
Methode.....	22
Aufbau der Arbeit.....	25
Sprachliche und formale Hinweise	26
2. Überblick über die historische Entwicklung des Islams in China und die heutigen muslimisch geprägten Minderheiten.....	29
Historische Entwicklung.....	29
Muslimisch geprägte <i>minzu</i>	35
Religiöse Ausrichtungen	38
Erste Strömung: „ <i>Gedimu</i> “	39
Zweite Strömung: Sufismus	40
Dritte Strömung: „ <i>Yihewani</i> “.....	43
Weitere Gruppen und Entwicklungen	44
3. Orientalisiert? – Muslime als „Die Anderen“	47
3.1 Politische Rahmenbedingungen für das Leben der Muslime in China.....	48
3.1.1 Die Minderheitenpolitik der Volksrepublik und die These des „internen Orientalismus“	48
Entstehung und Bedeutung des <i>minzu</i> -Konzepts	48
Die Minderheitenpolitik der Volksrepublik	51
„Politisierung“ versus „Kulturalisierung“: Vor- und Nachteile der Förderpolitik für Minderheiten	57
Die Konstruktion des „Anderen“: Die Bedeutung der ethnischen Minderheiten für die chinesische Regierung und Gesellschaft.....	60

3.1.2 Chinesische Strategien zum Umgang mit Religionen im Allgemeinen und dem Islam im Speziellen	72
Die allgemeine Religionspolitik der VR China	72
Relevante Kategorien.....	74
Offizielle Dokumente	78
Religiöse Parteimitglieder	79
Aktuelle Entwicklungen	82
Islampolitik.....	84
Entwicklungen nach der Kulturrevolution	85
Die Chinesische Islamische Vereinigung (CIV) und Regelungen zu Pilgerfahrten.....	86
Einschränkungen in Xinjiang.....	90
Die KP und der Islam.....	91
Fazit	95
3.2 Von assimiliert bis verfolgt: Muslimische Wahrnehmungen der eigenen Position.....	97
Methode	97
Ansichten und Kenntnisse über den Islam	101
Quellen der Islamkenntnisse	109
Islamische Strömungen in China	112
Persönliche Verbindung von ethnischer und religiöser Identität.....	116
Beziehungen der muslimisch geprägten <i>minzu</i> zueinander.....	119
Beziehungen zu Han	126
Einstellungen zur Politik.....	135
Fazit	139
3.3 „Sie sind genau wie wir“: Mehrheitsgesellschaftliche Wahrnehmungen über Muslime.....	142
Forschungssituation	142
Durchführung der Interviews.....	146
Ergebnisse der Interviews.....	149

Eingangsfrage	149
Kenntnisse über den Islam	152
„Muslimische“ <i>minzu</i>	156
Persönlicher Umgang mit Muslimen.....	160
Politik.....	165
Informationsquellen und Wahrnehmung der Medien	172
Ergänzungen	177
Fazit	182
3.4 Romantisch und vorbildlich: Darstellungen einer Tageszeitung	185
Proportionale Relevanz des Themas und Filterung der Artikel.....	188
Inhalte der relevanten Artikel	190
Artikel über muslimische Feiertage.....	192
Artikel zu sonstigen kulturellen „Besonderheiten“ der Muslime	197
Artikel über das Leben von Muslimen im Allgemeinen	205
Artikel mit Bezug zu Naturkatastrophen	207
Fazit	208
3.5 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen: Einheit der <i>minzu</i> ?	211
4. Kriminalisiert? – Der Islam und Muslime in Xinjiang	217
4.1 Separatismus, Extremismus, Terrorismus:	
Die „drei Kräfte“ in Xinjiang	222
a) Ursachen für Konflikte in Xinjiang	223
b) Proteste und gewaltsame Eskalationen der Konflikte.....	228
c) Der Umgang der chinesischen Regierung mit Gewalt und Protesten	234
1) Kontrolle	235
2) Zwang und Strafen	237
3) Ökonomische Anreize und Ursachenbekämpfung.....	239
4) Propaganda.....	241

d) Internationale Reaktionen und Einschätzungen	243
1) Einschätzungen über uigurische Terrororganisationen.....	243
2) Internationale Reaktionen auf den chinesischen Umgang mit Unruhen und Anschlägen.....	248
3) Einschätzungen zur Rolle des Islams	249
Fazit	252
4.2 Das Recht auf Menschlichkeit:	
Darstellungen aus uigurischer Sicht.....	253
Erfahrungen und Wahrnehmungen von Diskriminierung und Vorurteilen	257
Einschätzungen zu Separatismus, Fundamentalismus, Terrorismus.....	265
Wahrnehmungen der chinesischen Islampolitik in Xinjiang.....	270
Wahrnehmungen der Uiguren im internationalen Kontext.....	277
Erlebtes – Drei Berichte über drei Ereignisse	282
1) Studierendenproteste in den 1980er Jahren.....	283
2) Blutiger Konflikt in den 1990er Jahren	287
3) Unruhen in Ürümqi 2009	289
Fazit	291
4.3 Alles in Ordnung: Beschreibungen einer Tageszeitung	293
Feste und religiöse „Traditionen“	294
Extremismus und Gewalt.....	299
Fazit	307
4.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen:	
Kriminalisierung statt Harmonisierung.....	308
Entwicklung und Einschätzungen der Situation in Xinjiang	308
Wahrnehmungen der befragten Muslime	309
Wahrnehmungen der befragten Nichtmuslime.....	310
Darstellungen in der <i>Renmin ribao</i>	315
Fazit	316

5. Propagiert? – Instrumentalisierung des Islams für außenpolitische und wirtschaftliche Zwecke	321
 5.1 Die „islamische Karte“ in Chinas internationalen Beziehungen	321
Gegenseitige Besuche muslimischer Delegationen mit politischem Beigeschmack.....	323
Islam-freundliche Rhetorik	324
Der Islam in Wirtschaftsbeziehungen	325
Ningxia als islamische Sonderwirtschaftszone?.....	327
Fazit	329
 5.2 Muslimische Wahrnehmungen des Islams im internationalen Kontext.....	330
Ausländische Einflüsse auf die Religion.....	331
Chinesische Muslime als Teil der globalen <i>umma</i> (muslimische Gemeinschaft).....	334
Chinesische Propagierung des Islams und Auswirkungen auf Muslime	337
Fazit	340
 5.3 Zeitungsberichte zu grenzüberschreitenden Rollen des Islams.....	341
Bauprojekte und Veranstaltungen.....	342
Internationale Beziehungen.....	351
Hadsch (Pilgerfahrt)	357
Fazit	361
 5.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen: Ein Land, zwei Strategien	362
6. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	365
Literaturverzeichnis.....	375

Anhang

Leitfaden I: Fragen an muslimische Gesprächspartner.....	413
Leitfaden II: Fragen an nichtmuslimische Gesprächspartner.....	415
Abbildungen	417